

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 131
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3415,1682
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Dieser Datensatz wurde als Kopie von Biotop Nummer 130 angelegt, da gemäß Auftrag die Biotope der unterschiedlichen Naturschutzgebiete voneinander getrennt werden sollten.

Insgesamt relativ naturnah ausgeprägtes Elbufer, im unteren Ufer häufig mit Steinpackungen befestigt. Zwischen den Pflanzen am Boden und im oberen Teil jedoch mit Sandanlagerungen, Bildungen von Strandwällen und sogar kleinen Dünenenerhebungen, die sich über die benachbart liegenden Grünlandflächen erheben. In Teilbereichen entstehen durch rückschreitende Erosionen kleinere Priele im angrenzenden Grünland. Die Vegetation ist zum einen aus etwas älteren und stabileren Röhrichten und Weidengebüsch aufgebaut, die im Nachbarbiotop beschrieben werden, weil sie keinem Lebensraumtypen gemäß FFH Richtlinie entsprechen. Teils dominieren mehr oder weniger von Röhrichten und Gräsern und anderen Arten durchsetzte Hochstaudenfluren, in denen v.a. hohe Anteile von Asten auftreten. Im oberen Teil ist die Vegetation häufig mesophil, teils mit Übergängen zu Grünlandbrache-Vegetation, im unteren Teil findet sich häufig ein Saum aus Vertretern der Tide-Röhrichte und der Schlammuferfluren. Im Inneren sind die Bestände dicht. Sie müssen v.a. wegen der hohen Anteile von Asten, die auch einen ausgeprägten Blüh aspekt bilden, zu den Hochstaudenfluren gerechnet werden. Die Bestände sind mäßig wüchsig und erreichen 1,50 m Wuchshöhe.

Bei der vorliegenden Kartierung wurden überschlägig ein Anteil von 20 % der Flächen den Tideröhrichten zugeordnet und 20 % der Flächen wurden als Ufer Gebüsch auskartiert. alle Flächen sind gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG aber nur die Ufer-Staudensäume, also rund 60 % der Fläche entsprechen dem FFH Lebensraumtyp.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		
1	2			20 %
2	FWV	Tideröhricht (2000)		
1	3			20 %
2	HUW	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Elbufer am Altengammer Vorland		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Watt, Elbe		
<b>Rechtswert (X)</b>	585548	<b>Hochwert (Y)</b>	5920552

30.09.2022

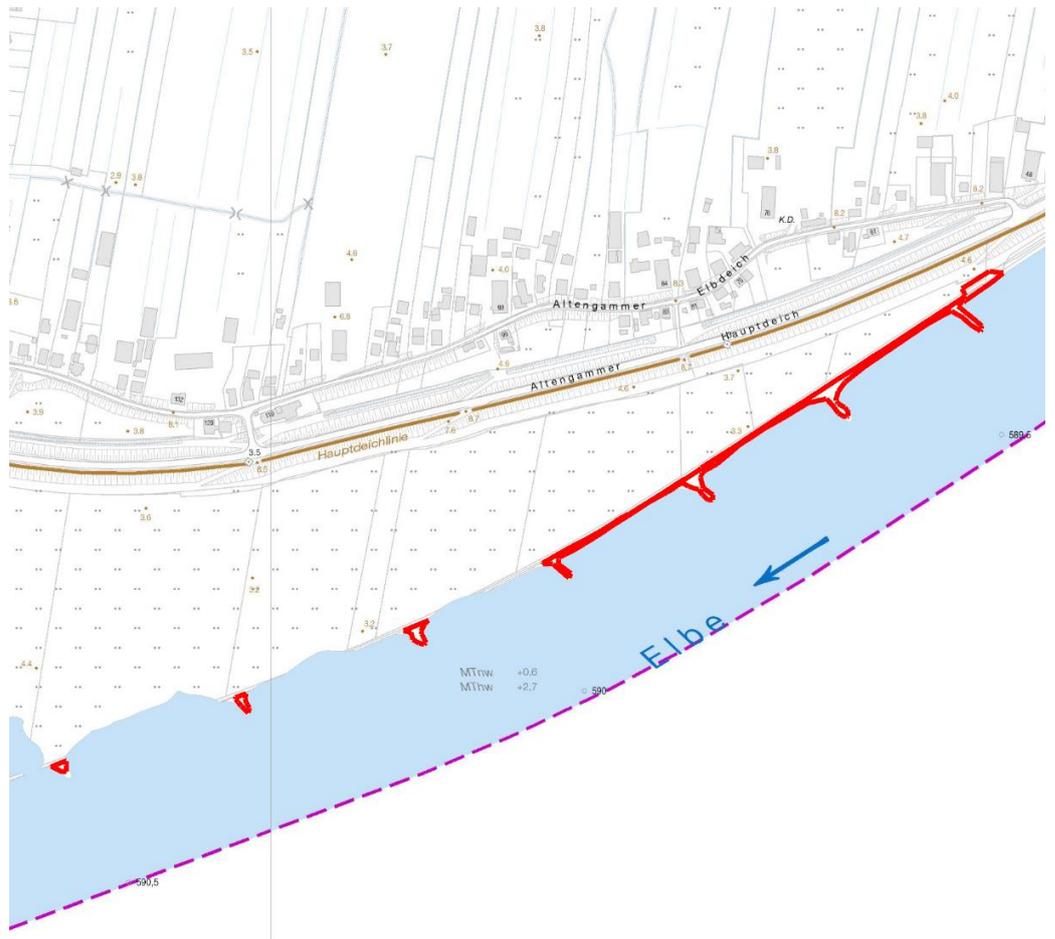
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 131
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	10.09.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3415,1682
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Altengamme [ HH-2002 / Anteil: 9% ], LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: 90% ], NSG Borghorster Elblandschafft [ HH-606 / Anteil: 1% ]		
<b>Wasserschutzgebiet Karte</b>	Borghorster Elblandschafft [ DE 2527-303 / Anteil: 1% ], Hamburger Unterelbe [ DE 2526-305 / Anteil: 90% ]		



Maßstab 1 : 7500

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82249	69712	8420	53	17.09.2010	K	8422	131

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82249
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 131
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Kartierung</b>	10.09.2012
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3415,1682
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34663	0	8420_53_100912_1.JPG	
34664	0	8420_53_100912_2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Ausbreitung der naturnahen Vegetation ist durch die langzeitige Grünlandnutzung begrenzt; in den vergangenen Jahren wurde in Teilbereichen die naturnaher Vegetation reduziert und die Grünlandnutzung intensiviert
Wertgesichtspunkte	Breiter, naturnaher Ufersaum der Elbe, vermutlich mit größerer Bedeutung als Brutvogel habitat, als Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Sonnige Stei nwälle und Böschungen Spontane Vegetation jeder Form Ufergehölze Uferstaudenflur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, zum angrenzenden Grünland hin eventuell auch teils breitere Sä ume zulassen, auch die rückschreitende Erosion in den Prielbereichen weiterhin zulassen und unterstützen. Entsprechende Grünlandnutzung in den Bereichen aufgeben. Insgesamt sollte der Ufersaum breiter sein und die Grünlandnutzung etwas weiter vom Ufer ab rücken

Foto			
Fotodatei	Bildbeschreibung	Fotodatei	Bildbeschreibung
8420_53_100912_1.JPG		8420_53_100912_2.JPG	
	Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 131
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3415,1682
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)	<b>Biototyp</b>	NUE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	<b>FFH-LRT</b>	6430
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	16
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6431-1 (HH) Säume der Unterelbe (Feuchte Hochstaudensäume der planaren Stufe)</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anteil typischer Vegetation; Anteil der saumtypischen Vegetation an der gesamten Abschnittslänge in %	> 80%	50-80%	< 50%		<b>C</b>
dom. Einart-Bestände; , Anteil der dominanten Einart-Bestände)	gering	mittel	hoch		<b>B</b>
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Strukturdiversität; Spülsäume, Sand/ Schlammبانke, offene Bodenstellen, Standorte unterschiedlicher Höhenlage	hoch	mittel	gering		<b>A</b>
Naturnähe des Überflutungsregimes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 131
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3415,1682
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Überflutungshäufigkeit;	jährl.	selten	nie		A
<b>Beeinträchtigungen</b>					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Ausbauintensität; z.B. Gewässer- und Uferausbau	gering	mittel	hoch		C
Schäden angrenzende Nutzungen; z. B. Nährstoffeinträge durch angrenzende Nutzung	gering	mittel	hoch		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze;	< 15%	15-30%	> 30%		B
ruderales "Allerweltsarten"; Deckung %	< 15%	15-30%	> 30%		C
Neophyten;	keine	< 5%	> 5%		B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
häufige Unterbrechungen;	nein	nein	ja		A
abschnittübergreifendes Kriterium					
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					B

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 16 Arten			
	B: 10-15 Arten		B	
	C: < 10 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	naturreaumtypische Strukturen (Bewertungsgutachterlich mit Begründung)			
	A: vollständig typischer, vielfältiger Strukturkomplex			
	B: überwiegend typischer Strukturkomplex		B	
	C: nur eingeschränkt typischer Strukturkomplex mit geringer Vielfalt			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 20 %			
	B: 20 - 50 %		B	
	C: > 50 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)		B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 131
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3415,1682
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
5.2	C: > 5 % Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		B	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 20 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 75 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		B	A

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		16

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-									V		3		
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-	-													
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z		-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-	-													
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cuscuta europaea (Europäische Seide)	7	w		-	-													3
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w		-	-											3		3

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 131
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3415,1682
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	z		-	-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	h		-	-													
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-									3			3	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-													
Inula britannica (Wiesen-Alant)	7	w		-	-									3	3	2	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b					
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	w		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	w		-	-													
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													
Pulicaria dysenterica (Großes Flohkraut)	7	w		-	-									1	3	3	V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-													
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-												D	
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex maritimus (Strand-Ampfer)	7	w		-	-												V	
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w		-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-													
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w		-	-									3				
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	z		-	-									2	3	2	V	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-													
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w		-	-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z		-	-													
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	h		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 131
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3415,1682
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
														6	4	9	4
														Anzahl Rote Liste Arten			
														Anzahl Arten			
										56							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Tideröhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FWV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HUW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein